

*Uf. pedu-
tic:
Quod filios
deceat, id a-
gite ad ex-
emplum B.
defuncti,*

Seyd ihr doch solche/ Meine in Christo geliebte/ ed-
len/ und unedlen Geschlechtes. Wandelt aber auch in
solchen Tugenden/ die Gott der himmlische Vater
von seinen Kindern fordert/ und wozu sie auch/ daß ich
nicht mehr gedencke / um der blossen Kindschafft
Gottes/ und um der Gleichheit Gottes willen/ schon
genung verbunden sind.

Sowohl vor unsern Text / 1. Joh. II. 29. wird das
Recht thun erfordert: Wer recht thut / der ist von
Gott geböhren; als unmittelbar nach unsern Text/v. 3.
Ein jeglicher/ der solche Hoffnung hat/ nemlich / nach
der Kindschafft Gottes auch die Gleichheit Gottes
durch das Sehen Gottes zuüberkommen/ ein jeglicher/
der solche Hoffnung hat/ der reiniget sich / gleichwie
er / Gott / auch rein ist. Dannenhero so dencket nun
auch ihr darauff / meine geliebteste Zuhörer / wie ihr euch
reinigen möget / und so dann / wie Geistlichen von Adel
zukommt / überall auch recht thun.

*Et quidem
quoad a-
morem Dei,*

Liebet doch euren himmlischen Vater / gleichwie
der hochsehlige Herr Cammer-Rath ihn geliebet hat.
Er offenbaret solches mit der Liebe zum Worte und Dien-
ste Gottes. Gottes Wort war ihm lieber / denn viel
tausend Stück Goldes und Silbers/ und seinem GOTT
zu dienen war seine allergröfste Lust. Haltet es doch auch
also. Es ist Kindes Pflicht. *Quid enim magis potest
ad filialem patris amorem accendere, quam quod quis filius
sit?* spricht der sehl. D. VVilh. Lyserus, hhh. und heisset so
viel auff teutsch: Was solte doch ein Kind mehr zur
kindlichen Liebe gegen dem Vater entzünden können/
als eben dieses/ weil es ein Kind ist?

*quoad ho-
morem Dei,*

Ehret doch euren himmlischen Vater / gleichwie
der Hochsehlige ihn geehret hat. Die Herrlichkeit der
Welt ist ihm auch angebothen worden / wenn er einen an-
dern/ als den Lutherischen GOTT Israels anbethen und
verehren wolte. Aber er ist der Art Christi gewesen / aus
dessen Munde er die Worte geborget / wenn er auch zu sei-
nem Versucher gesagt: Hebe dich weg von mir / Satan /
denn